



*Gemeinsam gegen Krebs*

*Dachverband  
onkologisch tätiger  
Fachgesellschaften  
Österreichs*

---

**29. November 2013**  
Ärztliche Fortbildung

Kongresszentrum Hofburg Wien

**JAHRESKONGRESS**



*Programm*

*[www.donko.or.at](http://www.donko.or.at)*



Präzise  
Schnell  
Integriert

## RapidArc® für SABR. Einfach revolutionär.



Die stereotaktische ablative Radiotherapie (SABR) ist ein Verfahren, bei dem hochdosierte Strahlung aus vielen verschiedenen Richtungen präzise in ein fokussiertes Ziel geführt wird. Ergebnis ist eine ablative, kurative Behandlung, bei der die umliegenden kritischen Strukturen unbeschädigt bleiben.

Die RapidArc Radiotherapie-Technologie ermöglicht es, hochkomplexe SBRT-Bestrahlungen schneller als bisher möglich durchzuführen, und eröffnet dadurch Behandlungsperspektiven für Ihre Patienten.

Vom 29. bis 30. November 2013 wird in der Wiener Hofburg der erste Jahreskongress des Dachverbands der onkologisch tätigen Fachgesellschaften Österreichs unter dem Thema „Gemeinsam gegen Krebs“ stattfinden. Dieser Kongress wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Deutschen Krebskongress organisiert werden.

Der Dachverband möchte mit diesem Kongress, am **29. November 2013**, auf der einen Seite junge Fachärzte und Ärzte in Ausbildung aller Disziplinen auf ihre Aufgaben als Case Manager und auf die Organisation und Leitung interdisziplinärer Tumorboards vorbereiten. Auf der anderen Seite werden Spezialisten der Fachgesellschaften aller onkologischen Disziplinen einen Überblick über den derzeitigen Stand der Krebsbehandlung in ihrem Fachgebiet vor allem unter dem Gesichtspunkt der interdisziplinären Zusammenarbeit geben.

Am **Patiententag, 30. November 2013**, werden sich Patienten und Angehörige über die Tätigkeit der Österreichischen Krebshilfe als auch über wichtige Aspekte der Krebstherapie, deren Wirkungen und Nebenwirkungen, den Stellenwert komplementärer Methoden in deren Behandlung sowie soziale und psychologische Aspekte der Erkrankung informieren können.

#### Tumorboards:

- Rechtsgrundlagen • Organisation • Möglichkeiten der Telemedizin
- Grundlagen zur Qualitätsbeurteilung pathologischer und radiologischer Befunde

#### Informationen für Ärzte zur interdisziplinären Behandlung von

- Mammakarzinom • Prostata- und Blasenkarzinom
- Gastrointestinalen Tumoren inkl. Lebertumoren • Bronchialkarzinom
- HNO Tumoren • Tumoren des ZNS • Sarkomen • Hautkrebs

#### Auszug aus den Themen des Patiententages:

Neue Aspekte der Chirurgie: Organerhalt und minimal invasive Methoden –  
wie schonend kann die moderne Chirurgie sein?

Chemotherapie und andere Systemtherapien / Strahlentherapie –  
wie funktionieren diese und was sind die häufigsten Nebenwirkungen?  
Was kann man gegen diese tun?

Mit besten Grüßen

O. Univ.-Prof. DI Dr. med. Peter Lukas



# JAHRESKONGRESS

*des Dachverbands der onkologisch tätigen Fachgesellschaften Österreichs*

## *Veranstaltende Gesellschaften / DONKO Partner (Stand bei Drucklegung):*

Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Alain Zeimet, Innsbruck

Berufsverband Österreichischer Chirurgen

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Roka, Wien

Berufsverband der Österreichischen Urologen

Präsident: Dr. Karl Dorfinger, Wien

Österreichische Gesellschaft für Chirurgie

Präsidentin: Univ.-Prof. Dr. Freyja-Maria Smolle-Jüttner, Graz

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Thomas Gruenberger, Wien

Österreichische Gesellschaft für Dermatologie u. Venerologie

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Erwin Tschachler, Wien

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie u. Hepatologie

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Petritsch, Graz

Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie u. Geburtshilfe

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Christian Marth, Innsbruck

Österreichische Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Heinz Stammberger, Graz

Österreichische Gesellschaft für Neurologie

Präsidentin: Doz. Dr. Regina Katzenschlager, Wien

Österreichische Gesellschaft für Nuklearmedizin u. Molekulare Bildgebung

Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Werner Langsteger, Linz

Österreichische Gesellschaft für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehler, Krems

Österreichische Gesellschaft für Pneumologie

Präsidentin: OA Dr. Sylvia Hartl, Wien

Österreichische Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie u. Medizinische Radiophysik

Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Sedlmayer, Salzburg

Österreichische Röntgengesellschaft

Präsident: Prof. Dr. Werner Jaschke, Innsbruck

Österreichische Gesellschaft für Urologie u. Andrologie

Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Pummer, Graz

*In Kooperation mit der* **OeGHO**

Osterreichische Gesellschaft für  
Hämatalogie & Medizinische Onkologie

---

Mit Unterstützung der Österreichischen Krebshilfe

ÖSTERREICHISCHE  KREBSHILFE



# JAHRESKONGRESS

des Dachverbands der onkologisch tätigen Fachgesellschaften Österreichs

## *Ehrenschutz:*

Dr. Heinz Fischer  
Bundespräsident der Republik Österreich

## *Veranstalter:*

Dachverband onkologisch tätiger Fachgesellschaften Österreichs

## *Kongresspräsident:*

Univ.-Prof. DI Dr. Peter LUKAS  
Vorstand der Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie  
Medizinische Universität Innsbruck

***Anmeldung:*** nur Online möglich unter [www.azmedinfo.co.at/donko2013](http://www.azmedinfo.co.at/donko2013)

Ärztzentrale Med.Info  
Helferstorferstraße 2, 1010 Wien  
Kontakt: Antonia-Sophie Doppler  
Tel.: (+43/1) 536 63-75, Fax: (+43/1) 535 60 16  
E-mail: [azmedinfo@media.co.at](mailto:azmedinfo@media.co.at)

## *Teilnahmegebühr:*

bis 15. 9. 2013 | ab 16. 9. 2013

Fachärzte / Niedergelassene Ärzte	€ 150,-		€ 200,-
Assistenzärzte / Ärzte in Ausbildung	€ 70,-		€ 100,-
Fachpersonal / Studenten*	€ 30,-		€ 50,-

\*gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises.



Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

## *Information, Fachaussstellung, Werbung:*

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6, 1010 Wien  
Fr. Mag. Maria Hamata  
Tel.: (+43/1) 536 63-38, Fax: (+43/1) 535 60 16  
E-mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)  
[www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

[www.donko.or.at](http://www.donko.or.at)

8:15 – 8:45	<b>Eröffnung</b> Grußworte des Bundespräsidenten Grußworte der Deutschen Krebsgesellschaft Grußworte der Österreichischen Krebshilfe	P. Lukas, Innsbruck Dr. H. Fischer, Wien J. Bruns, Berlin P. Sevelda, Wien
	<b>Tumorboards</b>	
8:45 – 9:15	Rechtsgrundlage/Verbindlichkeit	St.Mildschuh/Th.Worel, ÖBIG/BMG, Wien
9:15 – 9:45	Organisation/ Meta GO	F. Sedlmayer, Salzburg
9:45 – 10:15	<b>Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung</b>	
10:15 – 10:40	Telemedizin	M. Mitterer, Meran
10:40 – 11:10	Pathologie	F. Offner, Feldkirch
11:10 – 11:40	Radiologie	W. Jaschke, Innsbruck
11:40 – 13:00	<b>Lunchsymposium</b> Aktuelle Therapieoptionen in der Dermato-Onkologie: Melanom und Basalzellkarzinom Vorsitz: Hubert Pehamberger, Wien  Aktuelle Daten in der Therapie des metastasierten Melanoms – ein Update Georg Weinlich, Innsbruck  Gezielte systemische Therapie des fortgeschrittenen Basalzellkarzinoms (BCC) Rainer Kunstfeld, Wien	
		
	<b>Onkologie – State of the Art I</b>	
13:00 – 13:30	Mamma & Gyn	Ch. Marth, Innsbruck
13:30 – 14:00	Prostata & Blase	K. Pummer, Graz/W. Albrecht, Mistelbach
14:00 – 14:45	Speiseröhre – Magen – Pankreas – Rektum (GI)	S. Schoppmann, Wien
14:45 – 15:00	Leber I	M. Peck-Radosavljevic, Wien
15:00 – 15:15	Leber II	J. Pratschke, Innsbruck
15:15 – 15:30	<b>Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung</b>	
	<b>Onkologie – State of the Art II</b>	
15:30 – 16:00	Lunge	O. Burghuber, Wien
16:00 – 16:30	HNO	D. Thurnher, Wien
16:30 – 16:45	Sarkome	F. Rachbauer, Innsbruck
16:45 – 17:15	Haut	H. Pehamberger, Wien
17:15 – 17:45	ZNS	G. Stockhammer, Innsbruck



# *Sponsoren / Aussteller / Inserenten*

Stand bei Drucklegung

AMGEN GmbH, Wien

AOP-ORPHAN Pharmaceuticals AG, Wien

ELEKTA, Innsbruck

EWIMED, Hechingen-Boll, Deutschland

GALDERMA Austria GmbH, Linz

JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Wien

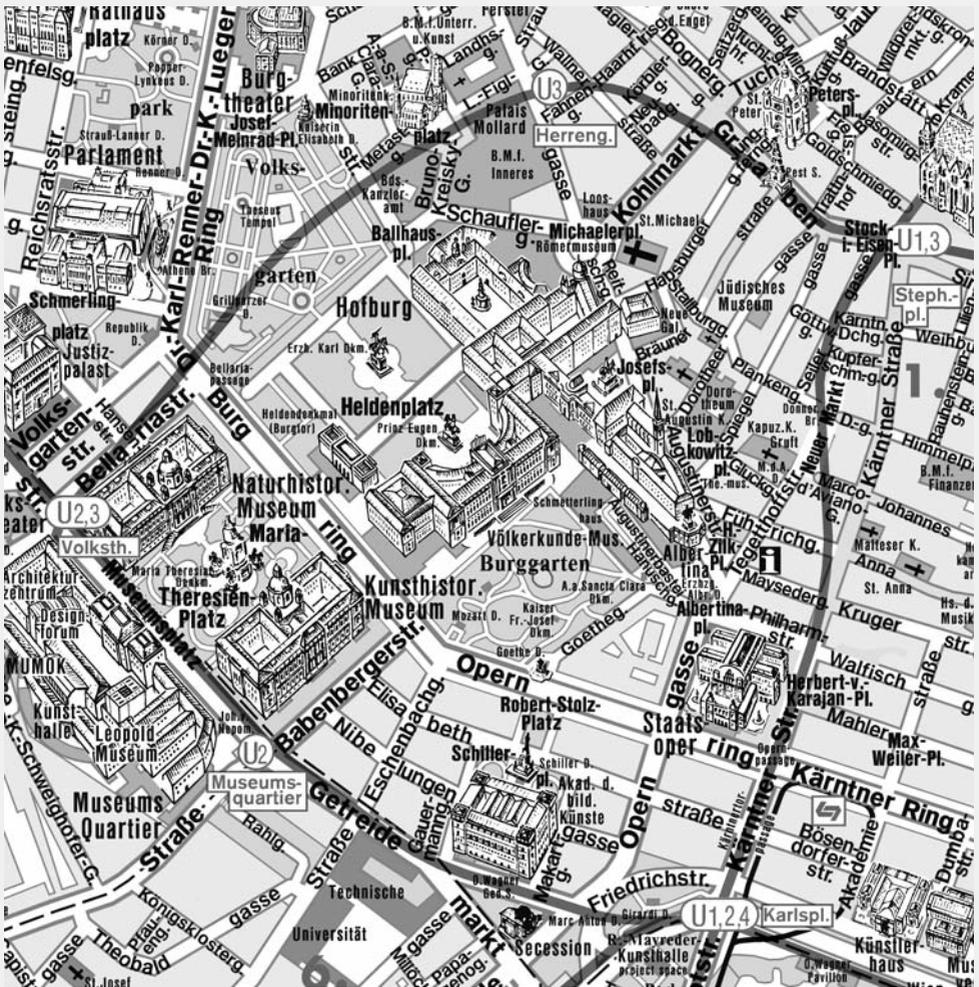
MERCK Gesellschaft mbH, Wien

PIERRE FABRE Onkologie Österreich, Baden

ROCHE Austria GmbH, Wien

TAKEDA Pharma GmbH, Wien

VARIAN MEDICAL SYSTEMS International AG, Schweiz



## Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: Linie U3 (orange), Station Herrngasse
- Straßenbahn: Linie 1, 2 und D, Station Burgring
- Bus: Linie 2A und 3A, Station Hofburg

## Anreise mit dem Auto:

- Vom internationalen Flughafen Wien Schwechat über die A4 (Ostautobahn) in Richtung Wien-Zentrum, dann weiter am Ring bis zur Hofburg
- Von der A2 in Richtung Zentrum bis zur Oper, dann weiter über den Ring bis zur Hofburg
- Von der A1 in Richtung Zentrum bis zur Oper, dann weiter über den Ring bis zur Hofburg

ab Sommer 2013

Nabilone wird Canemes

# Renamed and Reborn

Das potente, verträgliche Cannabinoid bei chemotherapieinduzierter Emesis und Nausea.

## Canemes 1mg Kapseln. Qualitative und quantitative

**Zusammensetzung:** Canemes Kapseln enthalten 1,0mg Nabilone pro Kapsel. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Eine Kapsel enthält Povidon, vorverkleisterte Stärke, gelbes Eisenoxid (E 172), Titandioxid (E 171), Gelatine.

**Anwendungsgebiete:** Canemes 1mg Kapseln sind für die Behandlung von chemotherapiebedingter Emesis und Nausea bei jenen Krebs-Patienten indiziert, die auf andere antiemetische Behandlungen nicht adäquat ansprechen. **Gegenanzeigen:** Canemes ist bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Cannabinoide kontraindiziert. **Inhaber der Zulassung:** Orpha-Devel Handels und Vertriebs GmbH, Wintergasse 85/1B, 3002 Purkersdorf. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antiemetika und Mittel gegen Übelkeit, Nabilone. ATC-Code: A04AD11. **Stand der Information:** April 2012. Weitere Angaben zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen, Überdosierung, pharmakologische Eigenschaften und pharmazeutische Angaben entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.